

Mineralwasser im Test: Was die Stiftung Warentest enthüllt

Die Stiftung Warentest testete 29 Mineralwässer. Erfahren Sie die Ergebnisse zu Qualität, Geschmack und Preisen in unserem Artikel.

Mineralwasser-Test: Ein Blick auf die Qualität und Bedeutung für die Verbraucher

Die Wahl des Getränks ist für viele Menschen eine alltägliche Entscheidung, doch wie wichtig ist es, auf die Qualität von Mineralwasser zu achten? In einem aktuellen Test der Stiftung Warentest wurden 29 verschiedene Mineralwässer untersucht, und die Ergebnisse bieten spannende Einblicke in die sensorische Qualität und die gesundheitlichen Aspekte dieser beliebten Erfrischung.

Testmethoden und sensorische Qualität

Im Zentrum des Tests stand die sensorische Qualität der Wässer. Geschulte Prüfer verkosteten die Produkte anonym und bewerteten sie anhand von Aussehen, Geruch und Geschmack. Diese Analyse ergibt sich aus dem Ansatz, dass Wasser, obwohl es als einfaches Getränk wahrgenommen wird, komplexe Geschmacksnuancen aufweisen kann. Laut Lebensmittelchemikerin Janine Schlenker sollte ein hochwertiges Mineralwasser geruchlos, klar und ohne Verfärbungen sein. Zudem kann der Geschmack von mineralisch bis salzig oder sogar leicht bitter variieren, je nachdem, durch welche Bodenschichten das Wasser sickert.

Kritische Stoffe und gesundheitliche Aspekte

Ein weiterer wichtiger Punkt des Tests war die Überprüfung, ob die Wässer bedenkliche Stoffe wie Uran, Nitrat oder Rückstände aus der Verpackung enthielten. Die Ergebnisse waren positiv: Keines der getesteten Wässer wies kritische Gehalte dieser Stoffe auf. Auch die mikrobiologische Qualität erfüllte alle Standards. Solche Informationen sind für Verbraucher entscheidend, die Wert auf Gesundheit und Sicherheit legen. Dabei fallen die Unterschiede in Preis und Mineralstoffgehalt auf; von 19 Cent bis zu 2,23 Euro pro Liter reichen die Kosten für die verschiedenen Marken.

Auswirkungen auf die Herstellerindustrie

Interessanterweise zeigen die Ergebnisse eine deutliche Verbesserung im Vergleich zu früheren Tests. Früher waren fruchtige oder süßliche Nebennoten, verursacht durch Acetaldehyd aus der Herstellung von PET-Flaschen, ein häufiges Problem. Dank innovativer Verfahren, die es den Herstellern ermöglichen, Acetaldehyd zu binden, sind diese unangenehmen Geschmäcker nun kaum mehr zu finden. Diese Entwicklung ist nicht nur für die Verbraucher wichtig, sondern auch für die gesamte Industrie, die sich zunehmend um die Qualität ihrer Produkte kümmert.

Markenhierarchien und Preisunterschiede

Die Untersuchung bietet auch einen Einblick in die Preisspanne und die Variation der Mineralstoffgehalte. Hochwertige Wässer mit hohem Gehalt an Kalzium, Magnesium und Sulfat sind häufig in Regionen mit mineralstoffreichen Böden zu finden und kosten zwischen 32 und 72 Cent pro Liter. Dieser Preisunterschied wirft Fragen über die Preisgestaltung und den Wert von Mineralwasser auf. Die Verbraucher stehen vor der Entscheidung, ob sie für Qualität und Herkunft einen höheren

Preis bereit sind zu zahlen.

Fazit: Bewusste Entscheidung für Verbraucher

Im Einklang mit den Testergebnissen der Stiftung Warentest sollten Verbraucher beim Kauf von Mineralwasser bewusster agieren. Die Wahl eines hochwertigen Produkts kann nicht nur Genuss, sondern auch gesundheitliche Vorteile bringen. Der vollständige Bericht über die getesteten Classic-Wässer ist in der August-Ausgabe der Zeitschrift „test“ sowie online unter www.test.de/mineralwasser erhältlich. Eine informierte Kaufentscheidung kann die Wahrnehmung und Wertschätzung von Mineralwasser erheblich beeinflussen.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de